

Sek 1: Durchschnittliche Vorbereitungszeit pro Unterrichtsstunde

Beitrag von „MLSek1“ vom 29. September 2022 19:16

Da man in der Unterrichtsvorbereitung ja sehr viel Freiraum hat, steht man als Lehrkraft finde ich in der großen Gefahr, entweder wahnsinnig viel oder auch wahnsinnig wenig vorzubereiten. Deshalb würde mich mal interessieren, wie viel Zeit andere hier durchschnittlich in eine Unterrichtsstunde reinstecken.

Beitrag von „Friesin“ vom 29. September 2022 19:23

ich finde das unglaublich schwer zu verallgemeinern.

Habe ich ein Thema schon x mal unterrichtet und habe ich ein gescheites Buch (z.B. im Grammatikunterricht), geht die Vorbereitung schneller.

Schreibe ich in der Sek I eine [Klassenarbeit](#), dauert die Vorbereitung deutlich länger, weil ich keine alten KA aufwärme.

Hat sich das Lehrbuch geändert, kann ich meine alten Vorbereitungen nicht mehr nehmen.

Dann kann die Vorbereitung wieder länger dauern. Daher habe ich versucht, eine Art Mittelwert zu finden

Beitrag von „pepe“ vom 29. September 2022 19:28

Zitat

Hat den Titel des Themas von „Durchschnittliche Vorbereitungszeit pro Unterrichtsstunde“ zu „Sek 1: Durchschnittliche Vorbereitungszeit pro Unterrichtsstunde“ geändert.

Ich kaufe ein "t". 😊

Beitrag von „MLSek1“ vom 29. September 2022 19:29

Zitat von Friesin

ich finde das unglaublich schwer zu verallgemeinern.

Habe ich ein Thema schon x mal unterrichtet und habe ich ein gescheitertes Buch (z.B. im Grammatikunterricht), geht die Vorbereitung schneller.

Schreibe ich in der Sek I eine Klassenarbeit, dauert die Vorbereitung deutlich länger, weil ich keine alten KA aufwärme.

Da gibt es große Unterschiede, keine Frage. Mich interessiert deshalb eher der Mittelwert. Pro Woche 7 besondere Stunden mit je einer Stunde Vorbereitungszeit und 20 normale mit 10-20 Minuten ergeben dann eben einen Schnitt von 20-25 Minuten. Damit habe ich zumindest eine grobe Orientierung und kann überschlagen, ob ich in etwa im Bereich der erwarteten Wochenarbeitszeit liege.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 29. September 2022 19:47

Ich unterrichte meine Fächer immer wieder in den selben Klassen, häufig parallel.

Ich unterrichte im einen Fach ohne Buch - da greife ich erfolgreich auf bewährte Materialien seit Jahren.

Leichte Anpassungen und Änderungen gibt es natürlich.

In der Regel brauche ich keine 5 Minuten pro Stunde, weil ich genau weiß, wie es läuft.

Wohl aber gesagt: das Fach macht was aus.

Politik muss stets aktuell sein.

Geschichte ändert sich nicht.

Mathe hat immer wieder ein neues Buch mit neuer Reihenfolge.

Englisch eine neues Buch mit neuen Themen.

So pauschal kann man es wirklich nicht sagen.

Es ist letztendlich auch wie Hausaufgaben: Manche sind halt schneller als andere!

Beitrag von „Frechdachs“ vom 29. September 2022 21:11

Wir teilen uns die Themen und andere Vorbereitungen auf. Das spart Vorbereitungszeit.

Beitrag von „MLSek1“ vom 30. September 2022 17:46

Bei aktuell 20 Stimmen kommen wir auf einen Schnitt von etwa 15 Minuten.

Beitrag von „MLSek1“ vom 1. Oktober 2022 13:27

Bei aktuell knapp 30 Stimmen kommen wir auf einen Schnitt und auch Medianwert von nun ca. 15+ Minuten.

Beitrag von „MLSek1“ vom 2. Oktober 2022 15:29

Bei nun 39 Stimmen sind wir bei einem Schnitt von eher 20+ Minuten angelangt.

Beitrag von „CDL“ vom 7. Oktober 2022 16:21

 [Zitat von MLSek1](#)

Da gibt es große Unterschiede, keine Frage. Mich interessiert deshalb eher der Mittelwert. Pro Woche 7 besondere Stunden mit je einer Stunde Vorbereitungszeit und 20 normale mit 10-20 Minuten ergeben dann eben einen Schnitt von 20-25 Minuten. Damit habe ich zumindest eine grobe Orientierung und kann überschlagen, ob ich in etwa im Bereich der erwarteten Wochenarbeitszeit liege.

Wie viel Zeit investierst du denn im Mittel in die Vorbereitung deiner Unterrichtsstunden?

Bei mir kommt es einerseits darauf an, ob ich die Jahrgangsstufe zum ersten Mal habe oder bereits auf meine Vorarbeit aus vergangenen Schuljahren zurückgreifen kann und diese aktualisieren oder auch ergänzen kann. Andererseits gibt es natürlich Phasen mit vielen Zusatzterminen (Konferenzen, Elternabende, Berufsmesse, Prüfungen, Korrekturen,...) in denen ich schlichtweg weniger verbliebene Arbeitszeit für die Unterrichtsvorbereitung habe und zeitaufwendige Dinge nicht erstellt werden können.

In Fächern/Jahrgängen, die ich schon einmal hatte, arbeite ich momentan vor allem daran, eine fortlaufende Präsentation zu allen Einheiten zu erstellen, die ich dann in künftigen Jahren mit deutlich weniger Zeitaufwand aktualisieren, ergänzen und an die aktuelle Lerngruppe anpassen kann. Dafür investiere ich durchaus dann auch mal bis zu einer Stunde in die Vorbereitung, wenn ich dafür künftig gut aufbereitetes, digitales Material in petto habe, welches mir Zeit spart. In Jahrgängen, die ich zum ersten Mal in einem Fach unterrichte (betrifft dieses Jahr zwei Lerngruppen) entwickle ich noch mehr Aufschriebe komplett an der Tafel, die ich später zumindest digital vorbereitet habe, zur Ergänzung dessen, was im Plenum zusammenkommt und arbeite vor allem daran gute Arbeitsblätter zu entwickeln, bzw. Einheiten methodisch zu planen. Wo ich bereits eine gute Präsentation zu einer Einheit habe, gute Zusatzmaterialien und die methodische Planung, sowie die Anpassung an aktuelle Entwicklungen/die Lerngruppe steht, benötige ich für die Vorbereitung dann auch durchaus mal nur 5min, um kurz zu schauen, wie es weitergeht und Materialien zu richten. Im Schnitt investiere ich etwa 20min in die Vorbereitung einer Stunde würde ich sagen.

Beitrag von „MLSek1“ vom 7. Oktober 2022 20:02

[Zitat von CDL](#)

Wie viel Zeit investierst du denn im Mittel in die Vorbereitung deiner Unterrichtsstunden?

... Im Schnitt investiere ich etwa 20min in die Vorbereitung einer Stunde würde ich sagen.

Ich denke das dürfte auch bei mir in etwa hinkommen. Und ist bei mittlerweile 46 Stimmen auch ca. der Medianwert. Hängt aber auch vom Fach, anstehenden Korrekturen, Elternabenden, usw. ab. Eine große Rolle spielt natürlich immer auch ob ich auf vorbereitetes Material / gute Lehrwerke zurückgreifen kann oder nicht.

Beitrag von „Friesin“ vom 8. Oktober 2022 11:52

[Zitat von MLSek1](#)

Hängt aber auch vom Fach, anstehenden Korrekturen, Elternabenden, usw. ab.

Welchen Einfluss haben denn Elternabende auf deine Unterrichtsvorbereitung ?

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Oktober 2022 11:58

[Zitat von Friesin](#)

Welchen Einfluss haben denn Elternabende auf deine Unterrichtsvorbereitung ?

Na ja, wenn man abends noch mal zur Schule muss, kann man halt in der Zeit keinen Unterricht vorbereiten, wie man es evtl. an anderen Abenden macht. Ich schätze, das ist gemeint.

Beitrag von „MLSek1“ vom 13. Oktober 2022 15:45

Bei jetzt über 50 Stimmen ist der Schnitt wieder bei ca. 15-20 Minuten. In dem Bereich wird es sich wohl auch bei weiteren Stimmen stabilisieren. Danke für die zahlreichen Stimmabgaben.